



Position zum Thema Heilpraktiker*innen

Die Hufelandgesellschaft vertritt die komplementärmedizinische Ärzteschaft in Deutschland und setzt sich dabei für eine Integrative Medizin als rationale Verbindung von konventioneller Medizin mit der ärztlich geleiteten Komplementärmedizin ein. Sie fußt auf ärztlicher Kompetenz in beiden Bereichen. Der Qualifizierungsweg komplementär-medizinisch tätiger Ärzt*innen umfasst eine jahrelange und vielstufige Ausbildung.

Fachärzt*innen mit Zusatzqualifikationen im Bereich der verschiedenen Methoden der Komplementärmedizin sorgen in Deutschland dafür, dass es in der Versorgung ihrer Patienten zu einer sinnvollen Ergänzung konventioneller und komplementärer Verfahren kommt. Komplementärmedizin aus ärztlicher Hand bedeutet auch, dass das Risiko für eine Fehldiagnose / Fehlbehandlung gering ausfällt.

Der Heilpraktikerberuf hat in Deutschland eine lange Tradition und kann unter bestimmten Voraussetzungen zur Gesundheitsversorgung der Bevölkerung einen sinnvollen Beitrag leisten. Entsprechend sind verbindliche bundesweite Qualitätsstandards in Aus- und Weiterbildung zu definieren sowie die Befugnisse im Kontext der erreichten Standards einer gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung innerhalb der verschiedenen Sektoren und Fachgebiete zu regulieren. Hierzu gehört der Ausschluss invasiver Verfahren und die alleinige Behandlung von schwerwiegenden Erkrankungen wie z.B. Krebserkrankungen, lebensbedrohliche Erkrankungen und psychiatrischen Erkrankungen durch Heilpraktiker.

Zu vermeiden ist entsprechend der Empfehlung des Sachverständigenrates die Umgehung von allgemein etablierten Qualitätskriterien und begründeter medizinischer Indikationsstellung durch eine nicht entsprechend ausgebildete Berufsgruppe. Aus gesundheitspolitischer Sicht geht es hier um Integration, d.h. eine bessere Verzahnung – anstelle von Behandlungen in Parallelwelten, die die Patientensicherheit gefährden.

Sind derartige Voraussetzungen geschaffen, kann in einem auf die Bedürfnisse der Bevölkerung zugeschnittenen Rahmen der qualifizierte Heilpraktiker zu einer guten, verfügbaren, gesundheitlichen Versorgung beitragen.

Die Hufelandgesellschaft stellt ihre fachliche Expertise im Bereich von Naturheilkunde und Komplementärmedizin gerne zur Verfügung, wenn es darum geht, sinnhafte Reformvorhaben auszugestalten.

Berlin, Juni 2019